



Verfügung betreffend Verkehrsanordnungen wegen Baustelle auf der Nationalstrasse N13 Kanton Graubünden

Wegen Baustelle auf N13 Kanton Graubünden, verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA),

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ und Artikel 107 Absatz 1 und Absatz 5, Artikel 108 Absatz 1, Absatz 2 Buchstabe a, Absatz 4 und Absatz 5 und Artikel 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf den Nationalstrasse N13, in beide Fahrrichtungen wie folgt:

- Bauphase 1: von km 40.085 (Nordportal Tunnel Gei) bis km 41.150 (Monzotent):
80 km/h (statt 100 km/h)
- Bauphase 2: von km 40.085 (Nordportal Tunnel Gei) bis km 42.100 (Isola):
80 km/h (statt 100 km/h)

II

Die Verkehrsanordnungen werden gemäss Signalisationsschema und entsprechend dem Baufortschritt signalisiert und gelten ab dem 14. April 2024 bis Ende der Bauphase 1 am 19. Juli 2024 und gelten ab dem 20. Juli 2024 bis Ende der Bauphase 2 (voraussichtlich Ende Oktober 2024).

III

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

¹ SR 741.01
² SR 741.21

VI

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 Buchstabe b VwVG innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist bei der ASTRA Filiale Bellinzona, Via C. Pellandini 2a, 6500 Bellinzona, eingesehen werden.

2. April 2024

Bundesamt für Strassen:

Guido Biaggio
Vizedirektor ASTRA